



www.franz-de-by1.com

Franz de Bjl

Goethestr. 16A

10625 Berlin

Tel: 030 / 861 10 00

e-mail: mailto@franz-de-by1.de

Franz de Bjl, Goethestr. 16A, 10625 Berlin

Rundfunk Berlin-Brandenburg
z.Hd. Herrn Dr. Reinhard B i n d e r
Marlene-Dietrich-Allee 20
14482 P o t s d a m
via Fax # 97993-60109

Berlin, 24.06.14

Betr: Ihr Schreiben vom 27.05.2014

de Byl ./ RBB, NDR, MDR u.a.

Sehr geehrter Herr Dr. Binder,

Sie haben es vorgezogen, auf mein letztes an Sie gerichtetes Fax-Schreiben nicht mehr zu antworten.

Dahingegen habe ich inzwischen feststellen können, dass Sie offenbar die Löschung der von mir beanstandeten YouTube-Videos veranlasst haben.

Das war - und darauf lege ich größten Wert - nicht mein Begehren oder gar meine Absicht! Im Gegenteil!

Ich fand alle Veröffentlichungen dieses "Bonehenge" der Sache und Qualität nach völlig in Ordnung. Wie ich auch meine eigenen YT Videos, oder auch die ARD-Produktionen von der heute Show bis hin zum ARD/ZDF MoMa und den dort täglich präsentierten Musikgruppen auf YT usw. usw. völlig in Ordnung finde. Vielmehr sehe ich nämlich eine rechte Verpflichtung darin, dass Produktionen über das kulturelle deutsche Leben frei zugänglich sind - insbesondere dann, wenn diese von einer Öff.-Rechtl.-Medienanstalt, die sich rein aus Gebühren zu finanzieren hätte, hergestellt wurden. Und insbesondere dann, wenn die ÖR-Produzenten kein Interesse mehr an einer weiteren und späteren Veröffentlichung haben.

Insofern verstößt der RBB unverändert gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz, indem er eine Öffentlichkeit der eigenen Produktionen einerseits unterbindet, andererseits diese aber duldet oder erlaubt oder sogar gezielt befördert. Auf diese Weise zensiert der RBB sich oder seine Vorgänger selbst, und der von dieser Zensur betroffene Künstler wird nicht nur mißachtet, sondern kurzerhand enteignet und als entartet verschmäht... - oder noch schlimmer, wie in meinem Fall: Finanziell ruiniert und mit Gefängnisstrafe bedroht!

Wie auch immer, ich werde jedenfalls unseren gesamten Schriftverkehr nun auf meinen Blog-Seiten veröffentlichen und den Fall zusätzlich Transparency International und vielen anderen Bürgerrechtsgemeinschaften melden und bekannt machen. Zudem werde ich eine erneute Anzeige und Beschwerde an die Rechtsaufsicht des RBB richten und mir alle erdenklichen, weiteren rechtlichen Schritte noch vorbehalten.

Darüber hinaus werde ich auch künftig alle Kraft aufwenden, um den Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk - und insbesondere den RBB - der Lächerlichkeit und Inkompetenz preiszugeben und jeden mir bekannt werdenden Fall von Korruption und Vetternwirtschaft innerhalb des RBB, MDR und NDR (...und da ist ja nun wirklich ein weites Erkenntnisfeld!!!) umgehend stets an die größte Glocke hängen, die mir persönlich zur Verfügung steht.

Ich bin in Ihren Augen vielleicht ein kleines und zu vernachlässigendes Licht mit meinen jährlich nur ca. 50.000 Blog-Lesern, aber ich bin ganz sicher, dass auch aufgrund meiner künftigen Bemühungen der Rundfunk-Staatsvertrag eines schönen Tages gekündigt und ersatzlos abgeschafft sein wird.

Diesem Tag freudig entgegen sehend verbleibt mit größter Verachtung für Ihre und die anderen "Anstalten"